

Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium Geosciences

1. Für die Zulassung zum Masterstudium Geosciences sind folgende Vorstudien fachlich in Frage kommend:
 - Bachelorstudium Geowissenschaften an der Universität Graz und TU Graz
 - Bachelorstudium Erdwissenschaften an der Universität Wien
 - Bachelorstudium Erdwissenschaften an der Universität Innsbruck
 - Bachelorstudium Geologie an der Universität Salzburg
 - Bachelorstudium Angewandte Geowissenschaften an der Universität Leoben

2. Studien an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten, die in Summe 105 ECTS-Anrechnungspunkte aus den Fachgebieten Geologie, Paläontologie/Stratigraphie, Mineralogie/Petrologie und Hydrogeologie/Ingenieurgeologie sowie eine facheinschlägige Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) aufweisen, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium gleichwertig.

3. Studien an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten aus denen in Summe 75 ECTS Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen nachweisbar sind, sind einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium grundsätzlich gleichwertig. Die vollständige Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Vorstudium kann hergestellt werden, indem zusätzliche Prüfungen und/oder eine Bachelorarbeit aus den in Z 2 genannten Bereichen im Ausmaß von insgesamt höchstens 30 ECTS-Anrechnungspunkten aus dem im Rahmen von NAWI Graz angebotenen Bachelorstudium Geowissenschaften als Auflage erteilt und absolviert werden.

4. Studien, aus denen weniger als 75 ECTS-Anrechnungspunkte aus den in Z 2 genannten Bereichen nachweisbar sind, oder bei denen zur Herstellung der Gleichwertigkeit mit einem fachlich in Frage kommenden Studium die Erteilung von Auflagen im Ausmaß von mehr als 30 ECTS-Anrechnungspunkte erforderlich wäre, sind einem fachlich in Frage kommenden Studium nicht gleichwertig.